

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Vorwort

[urn:nbn:de:bsz:31-335013](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-335013)

K<sub>10</sub>

ZA 13092, 9. 1935

## Vorwort

Das Jahr 1934 war für das deutsche Zimmerhandwerk ein Wendepunkt. Im Zuge der organisatorischen Neuordnung des deutschen Handwerks standen wir zunächst vor der für unsere Weiterexistenz äußerst wichtigen Entscheidung, ob unser Zimmerhandwerk in einer selbständigen Organisationsform auch weiterhin zusammengeschlossen werden soll, oder ob es in einen Einheitsverband des deutschen Baugewerbes einzugliedern sei. Im letzteren Falle wäre das Schicksal unseres Zimmerhandwerks besiegelt gewesen.

Der entschlossenen Führung des deutschen Zimmerhandwerks in dieser entscheidenden Zeit ist es schließlich doch gelungen, die organisatorische Selbständigkeit des deutschen Zimmerhandwerks zu sichern, so daß es möglich war, reine Fachinnungen für das Zimmerhandwerk auf Grund der ersten Verordnung über den vorläufigen Aufbau des deutschen Handwerks zu bilden. Damit sind die Wege geöffnet zur Weiterentwicklung unseres stolzen Zimmerhandwerks. In diesen entscheidungsvollen Tagen hat es sich aber auch klar und deutlich gezeigt, wie notwendig es ist, daß ein Handwerk alle Kräfte zu seiner Förderung aufwendet, wenn es nicht eines Tages die Grundlage der Existenz erschüttert sehen will. Darum gilt es heute wie immer, alle Kräfte zusammenzufassen und nutzbar zu machen für unser Handwerk. Hierbei soll auch unser Zimmermeister-Kalender für das Jahr 1935 mithelfen. Er reiht sich seinen Vorgängern mit der gleichen Aufgabe an: nämlich dem praktischen Zimmermann ein täglicher Freund und Berater zu sein.

In seinem äußeren Gewande ist er derselbe geblieben. Schlicht und einfach wie es sich ziemt. In seiner inneren Ausgestaltung aber hat er eine Wandlung durchgemacht. Den Notwendigkeiten entsprechend haben wir das bisher übliche große Kalendarium mit reichlicher Notizgelegenheit fallen lassen, um mehr Raum für den technischen Teil zu gewinnen. Der technische Teil selbst ist noch weiter ausgebaut und vervollständigt worden, so daß der Kalender jederzeit als praktisches Nachschlagewerk Verwendung finden kann. Wir hoffen hierdurch unserem Zimmerhandwerk einen guten Dienst erwiesen zu haben. Möge jeder Berufskollege in Stadt und Land sich stets der wichtigen Aufgabe und Pflicht bewußt sein, die darin besteht, durch meisternähe Arbeit, durch Berufszolz und Standesehre dem deutschen Zimmerhandwerk Ehre zu machen.

Hoch lebe der Mann mit dem Hut!

Karlsruhe i. B., Dezember 1934.



Fachblatt-Verlag G. m. b. H.

Robert Roth, Dr. Bruder.  
M. d. R.